

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 29.04.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:02 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Philipp Grüßner WSI

Mitglieder

Lothar Barop SPD

Laurin Schwarz SPD

Herbert Thomascheski CDU

Jens Bergstein CDU

Julian Fresch CDU

Jan Lüchau CDU

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Thomas Wöstmann Bündnis 90 / Die Grünen

Nina Schilling FDP

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Detlef Murphy DIE LINKE

Umweltbeirat

Jens Brüggemann Umweltbeirat

Jugendbeirat

Jonas Hergert Jugendbeirat

Hauke-Elias Zucht Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Klaus Sommer Seniorenbeirat

Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto Stellv. Bürgermeisterin

Kirsten Gragert Protokollführung

Abwesend

Verwaltung

Jörg Amelung Verwaltung entschuldigt

Ralf Waßmann Verwaltung entschuldigt

Gäste:

Herr Scholz / FD Finanzen
Herr Baehr / FD Wirtschaft und Steuern
Frau Drexel / Gleichstellungsbeauftragte
Frau Woywod / FD Bauverwaltung und öffentliche Flächen
Herr Jensen / Städtischer Bauhof
Frau Behrmann / Personalrat

3 Einwohner*innen

7 Ratsmitglieder

1 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.
Er gratuliert der 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin zum Geburtstag.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte TOP 7 - 11.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 1.1 | Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen | |
| 1.2 | Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 2 | Anhörung der Beiräte | |
| 3 | Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 18.03.2024 | |
| 4 | Stellenplan 2024 - Freigabe der mit Sperrvermerk versehenen Bauhof-Helferstellen | BV/2024/027 |
| 5 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 5.1 | Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten für den Zeitraum März 2023 - Februar 2024 | MV/2024/023 |
| 5.2 | Kommunikationskampagne zum Wirtschaftsstandort Kreis Pinneberg | MV/2024/025 |
| 5.3 | Bericht der Verwaltung | |
| 5.4 | Öffentliche Anfragen | |
| 6 | Verschiedenes | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|--|
| 7 | Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 18.03.2024 | |
|---|--|--|



8 Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom
11.04.2024

9 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen

9.1 Bericht der Verwaltung

9.2 Nichtöffentliche Anfragen

10 Verschiedenes

11 Personalangelegenheiten

11.1 Personalangelegenheit MV/2024/032

11.2 Personalangelegenheit BV/2024/028

Öffentlicher Teil

12 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Die Beiräte haben nichts zu berichten.

Herr Zucht wünscht Herrn Grüßner, dem neuen Vorsitzenden des HFA, alles Gute.
Er berichtet, dass er in der letzten Woche viel Spaß bei seinem Praktikum im Rathaus hatte und bedankt sich.

3 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 18.03.2024

Anmerkungen zum Protokoll liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil des Protokolls wird zur Kenntnis genommen.

4 Stellenplan 2024 - Freigabe der mit Sperrvermerk versehenen Bauhof-Helferstellen

BV/2024/027

Frau Drewes hatte um eine Wirtschaftlichkeitsberechnung gebeten. Das sei ihr wichtig, weil permanent neue Aufgaben hinzukämen. Die zwei Helferstellen an sich reichen nicht, es kämen auch noch Kosten für Ausstattung und Geräte hinzu. Es sei wichtig, konkrete Zahlen und einen Vergleich zu haben. Sie sei mit der Vorlage noch unzufrieden, weil das Thema noch nicht gelöst wurde.

Frau Süß plädiert auch für ein Controlling auf dem Bauhof, aber das sei nicht so einfach. Sie würde zustimmen mit der Bitte an die Verwaltung, ein Controlling durchzuführen.

Herr Dr. Murphy sagt, im Rat würde er zustimmen. Er bittet um Erläuterung, warum es keine Vergleichswerte gibt. Am Beispiel Elbwanderweg könne man sehen, dass Fremdvergaben nicht immer günstiger seien. Die Stadt sollte auch gute Arbeitsplätze schaffen.

Herr Scholz erwähnt die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bei der Straßenreinigung. Ein Vergleich mit externen Beratern setze festgelegte Stunden und Stundensätze voraus. Herr Müller-Ellmau habe den Bauhof beleuchtet und eine Auslastung von 94 % festgestellt. Das sei eine gute Auslastung und mehr sei mit dem Personal nicht möglich. Sonderdienste könne

man durch externe besetzen, aber tatsächlich sei es günstiger, wenn das von „internen“ Mitarbeitenden erledigt werde.

Frau Schilling dankt für die Ausführung.

Frau Blasius fragt, ob im Haushalt noch Mittel eingeworben seien.

Frau Woywod antwortet, dass für das Straßenbegleitgrün noch 15.000 € vorhanden seien, für den Elbwanderweg aber nichts mehr. Es können nur noch abgespeckte Pflegegänge gemacht werden.

Herr Fresch ergänzt, dass die Kontrolle sowieso durch den Bauhof erfolge.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt, die zwei im Stellenplan 2024 neu eingeworbenen und mit einem Sperrvermerk versehenen Bauhof-Helferstellen im Bereich Straßen- und Wegeunterhaltung sowie Grünflächenunterhaltung (lfd. Nr. 11 / 2 Stellen EG 3) freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Frau Fisauli-Aalto freut sich über die Entscheidung und möchte eine Lanze für den Bauhof brechen. Es werden viele Feinheiten vom Bauhof vorgenommen.

5 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

5.1 Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten für den Zeitraum März 2023 - Februar 2024

MV/2024/023

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Drexel ergänzt den Bericht und weist auf einen Fehler hin: Der Frauenanteil im Wedeler Rat liegt tatsächlich bei über 40 %.

Gleichstellungsarbeit wird also weiterhin erforderlich sein.

Der Vorsitzende dankt der Gleichstellungsbeauftragten.

Herr Dr. Murphy wurde gebeten zu fragen, ob auch queere Themen und die dritte Geschlechtsoption unter das Gleichstellungsgesetz.

Frau Drexel verneint dies. Im aktuellen Gleichstellungsgesetz sei das nicht vorgesehen, aber im Antidiskriminierungsgesetz sei es verortet.

Frau Blasius fragt, wie es mit der Mitarbeit am Schutzkonzept für die städtischen Unterkünfte aussieht.

Frau Drexel sagt, dies sei ein umfangreicher Prozess, der sich an den Mindeststandards orientiere. Es werden eine Risikoanalyse, Interviews und Leitfäden erarbeitet. Momentan befände man sich auf Stufe 1.

Herr Fresch hat eine Anmerkung zu den Zuschüssen. Nach dem Landesgesetz sei eine volle Stelle (1,0) erforderlich, Frau Drexel besetze aber nur eine 0,6 Stelle. Der Rest sei unbesetzt, aber notwendig. Die Stelle dürfe nicht auf mehrere Köpfe verteilt werden.

Frau Drexel stimmt zu, dass Gleichstellungsbeauftragte in Vollzeit arbeiten sollen, sie das aber aus familiären Gründen nicht tue.

Es sei möglich, eine Referentin einzustellen, aber diese würde dann nicht vom Land bezuschusst.

Frau Fisauli fasst zusammen, dass Frau Drexel also mit den Ressourcen auskommen müsse. Sie sei auf so vielen Ebenen aktiv und mache das sehr authentisch. Sie bedankt sich vor allem als Frau.

Herr Lüchau bittet darum, das Thema Gleichstellung auch im Sozialausschuss aufzunehmen und zu diskutieren.

5.2 Kommunikationskampagne zum Wirtschaftsstandort Kreis Pinneberg

MV/2024/025

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5.3 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

5.4 Öffentliche Anfragen

Frau Kärigel stellt Fragen zu den EU-Fördergeldern zum Mobilitätsmanager:

- Wie lang ist der Förderzeitraum?
- Warum ist die Stelle noch nicht wieder besetzt?
- Fiel das Fördergeld noch in diesen Zeitraum?

Herr Baehr antwortet als Stellvertreter im Vorstand der Aktivregion, dass die Mittel bereitgestellt wurden. Er wisse aber nicht, wie viel verbraucht ist. Die Antworten müsse Herr Grass nachliefern.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

6 Verschiedenes

Entfällt.

Öffentlicher Teil

12 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

TOP 11.2 Personalangelegenheit: Einstimmig in erweiterter Form

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.



Vorsitz:

Philipp Grüßner

Protokollführung:

Kirsten Gragert

